

Batteriewartung

Der prüfende Blick vom Experten





Beginnende Schäden:

- Batterieoberfläche verschmutzt
- Feuchtigkeit oder Elektrolyt auf der Oberfläche
- Es kommt zu gefährlicher Kriechstrombildung
- Batterie wird dadurch schneller entladen
- Elektronik des Stapler ist in Gefahr
- Korrosion des Pols hat eingesetzt
- Der durch die VDE vorgeschriebene Isolationswiderstand sinkt unter 50 Ohm/Volt
- Die Batterie verschleiss wesentlich schneller



Fortgeschrittenes Schadbild:

- Batterieoberfläche vollständig feucht
- Hohe Kriechströme
- Polkorrosion weit fortgeschritten
- Verschlauchung und Polverbinder angegriffen
- Hohe Selbstentladung
- Isolationswiderstand unter 50 Ohm/Volt
- Batterieverschleiss extrem hoch



Batteriewartung:

- Batterieoberfläche gereinigt
- Flüssigkeit aus dem Trog abgesaugt
- Nach abtrocknen der Oberfläche ist der Isolationswiderstand über 50 Ohm/Volt
- Prüfung des Isolationswiderstand nach BGV A3
- Polschrauben wurden auf Anzugsdrehmoment geprüft
- Keine Oberflächenkriechströme
- Nur geringe Selbstentladung
- Batterieverschleiss normal



Verdeckte Schäden:

- Nach der Reinigung der Batterie können Schäden besser erkannt werden
- Wie in der Abbildung links zu sehen Polkorrosion unter dem Deckeldichtungsgummi

Fazit:

Die regelmäßige Batteriewartung ist für einen sicheren Betrieb unumgänglich. Verschleiß und Schäden werden auf ein Normalmaß reduziert.

Warten und sparen

Mit wenigen Handgriffen und ein paar prüfenden Blicken lassen sich Probleme häufig in der Entstehung erkennen. Teure Reparaturen oder ein Totalausfall können meist vermieden werden.

Sicher werfen Sie in Ihrem Betrieb einen Blick auf die Kosten. Häufig prüfen Sie Angebote und feilschen um jeden Cent, um die Betriebsausgaben so gering wie möglich zu halten. Doch liegt der Gewinn immer nur im Einkauf, wie es so oft in den Medien propagiert wird?

Die Antwort hierauf lautet: Sicher nicht!

Beim Thema Wartung lassen sich Kosten auf zwei Arten sparen:

- Sie warten bis etwas kaputt geht oder ein Betriebsmittel ausfällt, holen Angebote ein und vergleichen Preise.
- Die andere Variante ist, regelmäßig die Betriebsmittel zu prüfen, um sich anbahnende Schäden so früh wie möglich zu erkennen und teure Ausfälle und Reparaturen zu vermeiden.

Das Sie für eine Prüfung immer einen teuren Fachmann benötigen ist häufig gar nicht der Fall. Was Sie selber tun können und auch sollen, erfahren Sie nicht nur aus der Bedienungsanleitung sondern auch durch unseren Service-Mitarbeiter vor Ort. Er erklärt und zeigt jeden Schritt und Handgriff der hierzu nötig ist. Sobald Schäden durch Ihr Personal erkannt werden, reicht ein Anruf und wir kümmern uns um eine Instandsetzung, bevor es zum Totalausfall kommt.

Die Unfallverhütungsvorschrift sieht eine tägliche Einsatzprüfung für Ihr Flurförderzeug vor. In diesem Zuge ist es oftmals kein Mehraufwand für Ihren Mitarbeiter den Elektrolytfüllstand und die Batterieverkabelung auf Sicht zu prüfen.

Wir übernehmen alle anderen fachspezifischen Arbeiten, sowie folgende Prüfungen:

- Die Prüfung des Isolationswiderstandes der Batterie nach BGV A3 (vorgeschrieben durch die VDE)
- Prüfung der Sicherheit elektrischer Betriebsmittel (bzw. Ladegerätes) nach BGV A3 (vorgeschrieben durch die VDE 0702 / Berührungsschutzprüfung)

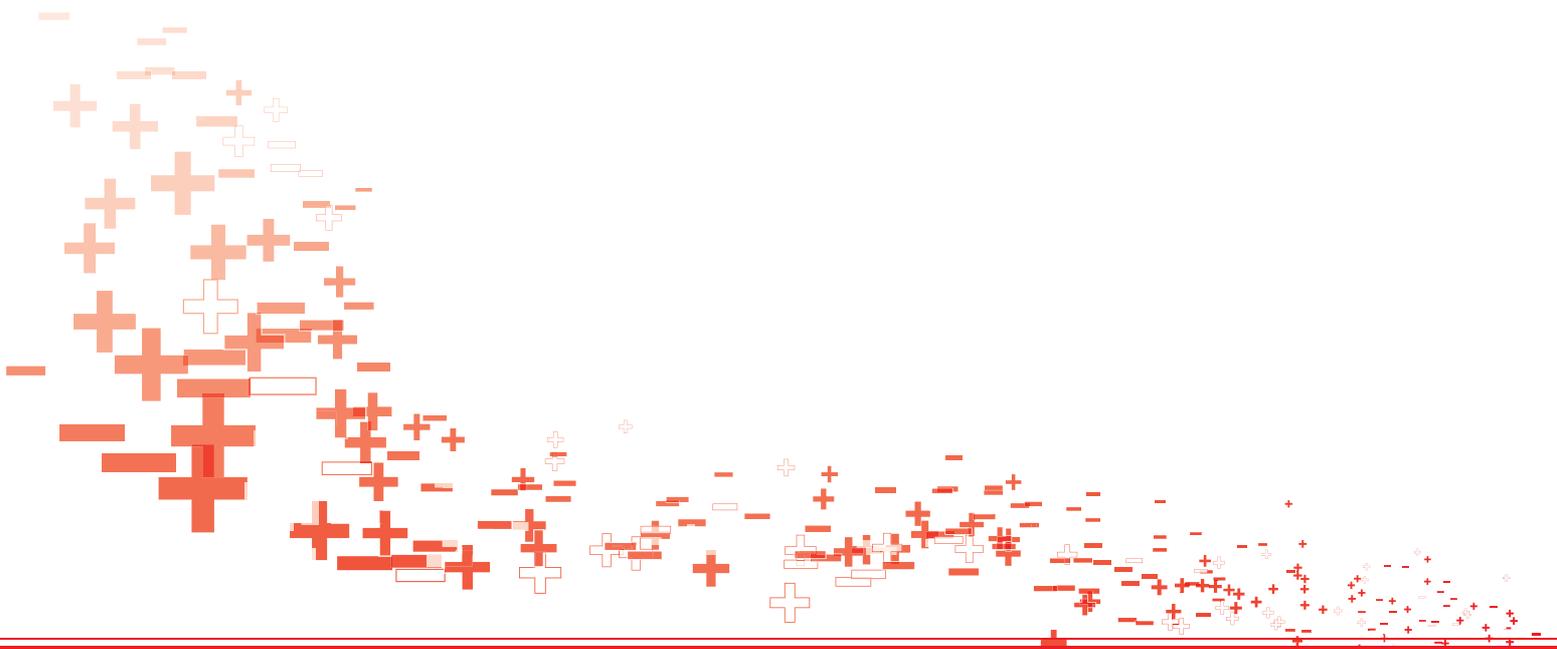
Sie sehen, in der Wartung steckt ein enormes Sparpotenzial. Mit über 20 Jahren Erfahrung, können wir Ihnen versichern, dass die präventive Wartung auf Dauer betrachtet weniger Kosten verursacht und somit die bestmögliche Rendite erzielt.

Ihr Atec Batterien Team



Atec Batterien GmbH

Im Maurer 17
71144 Steinenbronn
Telefon: +49 7157 5281-0
Telefax: +49 7157 5281-30
info@atec-batterien.de
www.atec-batterien.de



www.atec-batterien.de